**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 20.07.2018**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D.Sellmann –MKS-

**1. Platzbedarf hinter den Endboxen NL und NR (D.Sellmann)**

Im Bereich hinter den Endboxen NL und NR müssen noch jeweils die ersten supraleitenden Quadrupol- und Dipol- Magnete demontiert werden. Dafür gibt es mehrere Gründe:

1) Die Reinräume hinter den Endboxen sollen 12,5m lang sein. (ist noch zu verifizieren) Dafür wird der Platz im Bereich der ersten Quadrupol- und Dipol Magnete benötigt.

2) Zur Demontage der Halterahmen der alten Endboxen NL und NR ist die Demontage des angrenzenden Quadrupol Magneten erforderlich. Diese Halterahmen sollen auch für die Installation der Endboxen für das ALPS2 Experiments genutzt werden.

3) Die Kontrollgestelle der Endboxen befinden z.Zt. sich oberhalb der ersten Dipol Magnete. Für die Demontage dieser Kontrollgestelle ist der vorherige Abbau der Dipol Magnete eine deutliche Erleichterung.

4) Es erscheint sinnvoll, im Bereich der ALPS2 Reinräume an den Endboxen etwas Platz z.B. für Lüfter, bzw. auch Lagerplatz zu haben.

Im Bereich NL sind parallel zu den Quadrupol- und Dipol Magneten von HERA-p auch dass Strahlrohr sowie weitere Komponenten von HERA-e abzubauen.

Es wurde beschlossen diese Arbeiten durchzuführen. MVS und MEA sollen informiert und beauftragt werden. Die Zwischenverbindungen der betroffenen Magnete werden von Kay Jensch´s Team getrennt.

Die demontierten Magnete sollen eingelagert werden.

**2. Status der Demontagen im HERA Tunnel (K.Jensch)**

Die Verbindungen des Kickerbypass WL sind getrennt. Er kann jetzt aus der Maschine gehoben, und aus dem Tunnel transportiert werden. MEA wird sich nach dem Ende des Shut downs bei PETRA3 um diese Arbeiten kümmern.

Der Abgang von der HERA-Transferleitung zu den Referenzmagneten ist getrennt, die Prozessleitungen sind dicht gesetzt, und für den Anschluss der Warmgaseinspeisung vorbereitet.

**3. Status der Magnettests (O. Sawlanski)**

Der Test der Dipols BL 226 wurde abgeschlossen. Der Magnet wird über das Wochenende warm-gefahren. In der kommenden Woche soll er vom Teststand getrennt, und gegen einen neuen zu testenden Magneten ausgetauscht werden.

Bei dem letzten Test sind Probleme mit der Kühlwasserversorgung des Netzgerätes ausgetreten, es kam zu Kühlwasserverlusten. Parallel zum Tausch der Magneten auf dem Teststand, soll die Kühlwasserversorgung von MKK überprüft, und falls erforderlich, repariert werden.

**3. Reservemagnete (B. Petersen)**

Es sollten zumindest zwei Magnete mehr als erforderlich (20) gerade gebogen und getestet werden.

Falls es bei der Montage, oder aber während des Testbetriebes bei ALPS2, zu einem Schaden an einem Magneten kommen sollte, würde ein Ersatzteil ggf. sehr viel Versuchs-Zeit einsparen können.

Herr Trines wird sich um die benötigten Komponenten zum gerade biegen von zwei weiteren Magneten kümmern.

Da zwei Dipol Magneten aus HERA demontiert werden, sind auf jeden Fall diese zusätzlichen Magnete vorhanden.